Dank Ihnen.

kirchensteuerwirkt.ch

Katholische Kirche
im Kanton
Zürich

Vielfältig engagiert.

Gremien, Liegenschaften, Verwaltung

Die Katholische Kirche ist auf eine besondere Art und Weise organisiert: Professionelle Seelsorgende und engagierte Laien, Obrigkeit und demokratisch gewählte Gremien tragen gemeinsam Verantwortung für das kirchliche Leben, die Verwaltungsarbeit und die Infrastruktur. In diesem sogenannten dualen System kommt es auf das Zusammenspiel der Mitarbeitenden und Verantwortlichen an. Nur ein einvernehmliches Miteinander bringt tragfähige Entscheidungen und Angebote, die den Menschen zugutekommen.

481
Kirchenpflege-Mitglieder lenken die Geschicke der insgesamt 74 Kirchgemeinden.

118
katholische Kirchen stehen im Kanton Zürich.

100
Synodale zählt das kantonale kirchliche Parlament.

Kultur

Theater, Konzerte, Ausstellungen oder Filme bieten die Möglichkeit zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Diese Partizipation stärkt den Menschen als Individuum. Die Katholische Kirche ermöglicht mit Ihrer finanziellen Unterstützung aber auch einen Beitrag zur Auseinandersetzung mit wichtigen Fragen der Zeit. Darin besteht eine der Möglichkeiten, christliche Werte zu thematisieren und Glauben zu erleben. Ebenso, wie es die Kirchenbaukunst als Spiegel der Architekturgeschichte seit Jahrhunderten tut.

4
Filmfestivals sowie diverse Filmproduktionen unterstützen wir als Partnerin.

75
Kirchenchöre werden von tausenden singfreudigen Menschen belebt.

12’500’000
Franken wenden die Kirchgemeinden und die Kantonalkirche insgesamt für kulturelle Projekte auf.

Migrantenseelsorge und Integration

In der Fremde ein Stück Heimat zu finden, ist die beste Voraussetzung für eine gelungene Integration. Einst zogen Schweizer Binnenmigrierende auf der Suche nach Arbeit in den Reformationskanton Zürich. Und bis heute kommen Menschen aus anderen Ländern und Kulturen zu uns. Unzählige Initiativen – wie Sprachunterricht, Beratungsstellen, Kinderbetreuung, Kochkurse oder gesellige Anlässe – bereichern das Miteinander. Alle gemeinsam bilden wir die bunte katholische Kirche im Kanton Zürich. Und damit ein Stück Heimat.

125’432
Gläubige mit ausländischem Pass finden in der Katholischen Kirche im Kanton Zürich eine Heimat.

22
Missionen unterstützen und betreuen die katholischen Migrantinnen und Migranten.

150
Nationen sind in der Katholischen Kirche im Kanton Zürich vertreten.

Seelsorge und Gottesdienst

Die Kirchen im Kanton Zürich sind feierliche Orte. Feste und Gottesdienste bereichern den Alltag, stiften Gemeinschaft und Sinn, laden zum Nachdenken ein. Die seelsorgerische und gottesdienstliche Arbeit beschränkt sich aber nicht auf die Kirchen. Wir sind dort vor Ort, wo uns die Menschen brauchen. So gehört die Betreuung von verunfallten und kranken Menschen, von Personen mit HIV oder in Gefängnissen zu unseren zentralen Aufgaben. Seelsorgende stehen bereit – ob bei Verlust des Arbeitsplatzes, bei Schwierigkeiten in der Partnerschaft oder in der Lehre oder bei einer ungeplanten Schwangerschaft.

324
Seelsorgerinnen und Seelsorger stehen im Dienste der Gläubigen.

41
Seelsorgende arbeiten in 32 Spitälern und psychiatrischen Kliniken im Kanton Zürich.

95
katholische Pfarreien gibt es im Kanton Zürich.

Ihr Beitrag ist Werkzeug für Gutes – auch und gerade in schwierigen Zeiten

Die Katholische Kirche im Kanton Zürich setzt sich für das Wohl der Menschen ein – hier und anderswo. Den 74 Kirchgemeinden und der Kantonalkirche stehen zusammen jährlich rund 220 Millionen Franken zur Verfügung.

Mit Ihrer Kirchensteuer engagieren wir uns in der Seelsorge und Lebenshilfe. Vor Ort in den 95 Pfarreien, in Spitälern und Heimen sowie in zahlreichen Beratungsstellen. Rund die Hälfte aller Einnahmen geht in soziale Projekte, Bildungsarbeit und kulturelle Initiativen oder, in Form von Bau- und Unterhaltsarbeiten, an das lokale Gewerbe. Wir unterstützen Menschen in Armut, Flüchtlinge und Randständige.

Gerade in Krisenzeiten wie Kriegen, Klimakatastrophen oder bei der Corona-Pandemie achten wir speziell auf jene, die davon besonders betroffen sind.

Für Ihren Beitrag dazu danken wir von Herzen. Mit Ihrer Kirchensteuer können wir viel Gutes bewirken. Wir zeigen Ihnen, wie und wo Ihr Beitrag Früchte trägt, nachhaltig, langfristig und verantwortungsvoll:

kirchensteuerwirkt.ch

Katholische Kirche im Kanton Zürich

Woher kommen die Beiträge?

In Franken

Was macht die Kirche mit den Beiträgen?

In Prozent

Bildung

Menschen sind wissensdurstig und suchen Antworten auf Sinnfragen. Die Katholische Kirche bietet eine breit gefächerte Hilfestellung. Sie unterstützt und fördert Bildungsinstitutionen, Angebote in der Aus- und Weiterbildung und im Bereich Medien sowie Impuls- und Informationsanlässe. Dies reicht von der Paulus Akademie über den Katholischen Frauenbund Zürich bis zum Magazin «*f*orum», welches in alle katholischen Haushalte geht.

13’400’000
Franken investiert die katholische Kirche in Bildung und die Vermittlung von christlichen Werten.

135
Personen arbeiten an drei Standorten mit 700 Schülerinnen und Schüler an den Freien Katholischen Schulen Zürich.

3942
Frauen engagieren sich in den 34 Gemeinschaften und Vereinen des Katholischen Frauenbunds Zürich.

Ökologie und Nachhaltigkeit

Der Synodalrat – die kirchliche Exekutive – fördert Massnahmen zum Klimaschutz und zur Nachhaltigkeit. Auf dem Weg zu einer klimaneutralen Kirche sollen die Kirchgemeinden, die Fachstellen und die Kantonalkirche nachhaltig agieren. Damit nimmt die Katholische Kirche im Kanton Zürich die Impulse von Papst Franziskus auf und versucht, seine Vision einer ökologischen Kirche konkret in die Tat umzusetzen.

7
Kirchgemeinden sind aktuell mit dem Umweltzertifikat «Grüner Güggel» zertifiziert – oder auf bestem Weg dazu.

13’000’000
Franken werden die 23 Kirchgemeinden der Stadt Zürich in den kommenden Jahren in Renovations- und Bauvorhaben zur Verbesserung der Ökobilanz investieren.

21’000
kWh/a produziert die Photovoltaikanlage auf dem Dach des 1973 erbauten Kirchenzentrums von Heilig Geist in Züroch-Höngg.

Kinder, Jugend, junge Erwachsene

Eine unbeschwerte Kindheit und soziale Kontakte sind für junge Menschen unabdingbar. Sie helfen ihnen auch dabei, sich als Erwachsene besser im Alltag zurecht zu finden. Nicht immer erhalten sie zuhause diese Möglichkeiten. Unterstützung bieten Religionslehrer und Katechetinnen im Unterricht. Jugendverbände wie Jungwacht Blauring und Pfadi ermöglichen eine sinnvolle Freizeit, die Freien Katholischen Schulen eine fundierte Ausbildung, das «jenseits im Viadukt» einen Treffpunkt für alle.

1793
Kinder, Jugendliche und Leitende treffen sich regelmässig in 28 Scharen von Jungwacht Blauring.

2930
Beratungssitzungen hat die ökumenische Stelle für Beratung von jungen Menschen in der Berufslehre «kabel» der Kirchen 2021 geleistet.

386
Veranstaltungen gingen im «jenseits im Viadukt» 2021 über die Bühne.

Soziales und Solidarität

«Eine Kirche, die nicht dient, dient zu nichts.» (Bischof Jacques Gaillot). Der Dienst an den Mitmenschen ist unsere erste und grundlegende Pflicht. Darum stehen Menschen in schwierigen Situationen im Zentrum unserer Aufmerksamkeit. Arme und randständige Personen gibt es auch in unserem Kanton. Ihnen gelten die sozialen Angebote in Kirchgemeinden und Pfarreien, in kirchlichen Institutionen und in den von der Kirche mitfinanzierten karitativen Organisationen.

52
pfarreiliche Sozialarbeitende haben ein offenes Ohr für Menschen in Not und helfen konkret.

450’000
Franken hat das katholische Parlament, die Synode, 2022 für Nothilfe für Menschen aus der Ukraine gesprochen.

960’331
Arbeitsstunden leisten Freiwillige in Pfarreien, Missionen und kirchlichen Vereinen.

artischock.net